

Auf Westkämper folgt Bauernhansl

## Stabwechsel am IFF der Universität Stuttgart

**Zum 1. September 2011 findet am Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) der Universität Stuttgart nach 16 Jahren ein Führungswechsel statt: Professor Engelbert Westkämper, der das IFF sowie das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA seit 1995 leitete, wird altersbedingt ausscheiden. Neuer Leiter beider Institute wird Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, der bei Übernahme der Institute zum ordentlichen Universitätsprofessor ernannt wird.**

Thomas Bauernhansl, 1969 im fränkischen Miltenberg geboren, hat Maschinenbau an der RWTH Aachen studiert und promovierte dort 2002 zum Thema „Bewertung von Synergien im Maschinenbau“ mit Auszeichnung. Nach seinem Diplom 1998 war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Produktionssystematik des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL). Während dieser Zeit war er an verschiedenen Industrie- und Forschungsprojekten beteiligt. Er leitete von 1999 bis 2001 die Gruppe „Prozess- und Technologieplanung“ sowie ab 2001 die Abteilungen „Integrierte Produktgestaltung“ und ab 2002 „Unternehmensentwicklung“.

Nach seiner Promotion war Thomas Bauernhansl ab 2003 bei der Freudenberg KG in verschiedenen Positionen tätig: Zunächst als Assistent der Unternehmensleitung, dann als Geschäftsführer im Bereich Werkzeugbau und schließlich als Sprecher der Geschäftsführung der Freudenberg Anlagen- und Werkzeugtechnik GmbH. Seit 2007 bekleidete er die Position des Leiters Technology Center Europe in der Sparte Dichtungs- und Schwingungstechnik. Zuletzt oblag ihm als Leiter Global Process Technology die fachliche Führung der Produktion in über 50 Standorten in Europa, USA, Canada, Mexiko und Brasilien. Schwerpunkte seiner Arbeit waren die Produktionssegmentierung und Standortplanung, die Fabrikplanung, Produktionsverlagerung und das Ramp Up Management, Lean Production (inkl. Six Sigma), Technologiemanagement sowie die Investitionsplanung und Herstellung der Formgebungswerkzeuge.

„Mit Dr. Thomas Bauernhansl, wird mich ab dem nächsten Wintersemester ein Kollege ersetzen, der nicht nur sehr viel Industrieerfahrung hat, sondern auch im Bereich Forschung und Lehre hervorragend aufgestellt ist“, so Prof. Westkämper. „Ich bleibe aber der Forschung für die Produktion auch nach meiner Emeritierung verbunden, um an den Visionen und Schwerpunkten kommender EU-Programme sowie an der Thematik der globalen Produktion mit zu wirken. Dazu gehört die Antragstellung des BMBF-Spitzencluster „Produktion Stuttgart“, die Konzeption und Planung zweier großer internationaler Produktionskonferenzen in Stuttgart: Ferner möchte ich die Graduiertenschule GSaME mit ihren fast 70 Doktoranden in die nächste Phase der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern führen.“

Thomas Bauernhansl, der die beiden Institute IFF und IPA im Vorfeld seiner Berufung bereits mehrfach besucht hatte, ist gut vorbereitet auf die neue Herausforderung:

„Es gibt in Deutschland nur wenige Institute, die auf derart hohem Niveau das Themenfeld industrielle Produktion beforschen wie das IFF und das IPA. Schauen Sie sich die Region Stuttgart an, die dort verwurzelten Menschen, die vielen weltweit sehr erfolgreichen Unternehmen sowie die Universität, die Fraunhofer-Institute, die Studenten und Wissenschaftler. Zusammen bilden sie ein weltweit einmaliges Netzwerk. Dies führt unter anderem zu exzellenten Forschungsergebnissen und hochinnovativen Projekten, was insbesondere die beiden Institute auszeichnet. Jeder Vollblut-Ingenieur, der das IFF und IPA besucht, bekommt hier leuchtende Augen. Ich bin mir sicher, dass ich mich hier sehr wohl fühlen werde. Mit meinen Ideen und meiner internationalen Erfahrung kann ich der Lehre und Forschung in Stuttgart weitere wichtige Impulse geben.“

**Pressekontakt:**

Dr. Birgit Spaeth  
Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF)  
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart  
Tel.: 0711/970-1810  
bjs@iff.uni-stuttgart.de  
www.iff.uni-stuttgart.de